



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 28. Oktober 2019

Ordnungsdienst

Gestützt auf einen Gemeindeversammlungsbeschluss setzt die Politische Gemeinde seit 2011 für den Ordnungsdienst in der Gemeinde jährlich rund CHF 50'000.00 ein. Davon werden CHF 20'000.00 für Kontrollen des ruhenden Verkehrs und CHF 30'000.00 für die so genannten Dämmerungskontrollen verwendet. Die politische Gemeinde, die Primarschulgemeinde und die Sekundarschule haben ihre Bedürfnisse neu festgelegt und eine Submission für die Ordnungsdienstleistungen durchgeführt. Der ruhende Verkehr wird weiterhin von der Securitas AG kontrolliert; den Ordnungsdienst üben künftig Patrouillen der Starco Security AG aus. In einer Vereinbarung regeln die drei Gemeinden die Aufgabenerledigung und die Kostentragung.

Gesellschaftsverträge Wasserversorgung

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 werden die Stimmberechtigten der politischen Gemeinde neben Budget und Unterhaltsordnung für Flurwege auch über die Erneuerung

der Gesellschaftsverträge der Gruppenwasserversorgungen Limmatt (GWL) sowie Amt-Limmattal-Mutschellen (GALM) befinden.

Der Gruppenwasserversorgung GWL gehören die Wasserversorgungen der Gemeinden Birmensdorf, Uitikon und Urdorf an. Die GWL, die Gruppenwasserversorgung Amt (GWVA) sowie der regionale Wasserverband Mutschellen (RWVM) bilden gemeinsam die GALM. Mit der Revision der Gesellschaftsverträge sollen die heutigen Gegebenheiten und Bedürfnisse besser geregelt und berücksichtigt werden. Der Gemeinderat hat die ausgearbeiteten Verträge genehmigt und empfiehlt sie den Stimmberechtigten zur Annahme.

Anschaffungen im Gemeindehaus

Die Büros in der Abteilung Soziales und Gesellschaft werden mit einem Whiteboard, einem Besprechungstisch und einem Rollladenschrank ergänzt. Weiter werden im Gemeindehaus zwei Wasserspender an das Leitungsnetz angeschlossen und umweltfreundliche Glaskaraffen angeschafft. Der Gemeinderat hat dafür CHF 4'900.00 bewilligt, davon CHF 1'760.00 als Nachtragskredit.

Literatur trifft auf Technologie

Schaut man in das offenstehende Zimmer im Schulhaus Brüel-matt 1 der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch, realisiert man die rege Geschäftigkeit im Deutschunterricht des 3. Jahrgangs. Betritt man das Zimmer, begegnet man einer diskutierenden Klasse hinter einer Wand von Tablets. Auf den ersten Blick erinnert dieses Bild eher an einen Informatikkurs als an eine Deutschstunde, doch eben Letztere findet statt. Während sechs Wochen schreiben die Drittklässler ihren eigenen Klassenroman. Im Sinne des Lehrplans 21 werden die Lernenden dazu angehalten, in kooperativen Lernformen einen kompletten Roman von der ersten Charakterentwicklung bis zum letzten Komma zu planen, zu schreiben und zu gestalten. Dank den neuen iPads wird der Unterricht auch dem Anspruch des Einsatzes neuer Medien gerecht. Durch unterstützende Applikationen wie «book creator» haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, ihr Buch individuell zu gestalten. Der Austausch einzelner Kapitel wird durch den Einsatz der iPads flexibilisiert und Anpassungen aus den redaktionellen Phasen können unkompliziert vorgenommen werden. Da ein stetiger Abgleich der Episoden in verschiedene Arbeitsgruppen nötig ist, werden von den Lernenden auch überfachliche Kompetenzen im Bereich der Zusammenarbeit und der Konsensfindung geschult. Durch die Vernetzung der verschiedenen Kompetenzen entsteht ein tolles Produkt. Auszüge aus dem Roman werden im kommenden Birmensdorfer veröffentlicht.

Sekundarschule Birmensdorf-Aesch

Renovation beim Friedhofsgebäude

Die zwar schöne Holzkonstruktion vor dem Friedhofsgebäude war viele Jahre in zwei verschiedenen, relativ dunklen braun Tönen gestrichen. Da die Decke teilweise auch sehr niedrig ist wirkte der Platz, gerade bei schlechtem Wetter, sehr düster. Schon seit längerer Zeit störte sich die Friedhofskommission an dieser Tatsache. Vor einiger Zeit wurden die Fassade und die Untersicht des eigentlichen Gebäudes renoviert und heller gestaltet. Im laufenden Jahr konnte nun auch die angesprochene Holzkonstruktion in diesem Farbkonzept ausgeführt werden. Der Vorplatz kommt nun viel heller und freundlicher daher.

Im Jahr 2020 plant die Friedhofskommission an zwei Standorten auch Beschilderungen anzubringen. Anhand dieser Beschilderungen sollen sich die Besucher einfacher über die Standorte der verschiedenen Grabfelder informieren können. Zu gegebener Zeit werden wir Sie gerne darüber informieren.

Gesundheitsvorstand, Ringo Keller



Grüezi mitenand

Was macht eigentlich ein Gemeindepräsident die ganze Zeit? Regieren? Delegieren? Sinnieren? Parlieren? Ich denke, von allem etwas. Gerne schildere ich Ihnen auszugsweise, wie das in etwa aussieht. Da wären natürlich – als wohl wichtigste Aufgabe – die Gemeinderatssitzungen, welche jeweils alle zwei Wochen am Montagabend stattfinden. Alternierend dazu biete ich jeweils meine Sprechstunde an. Einmal wöchentlich treffe ich den Gemeindeschreiber und/oder seine Stellvertreterin, um mich über die Arbeiten in der Gemeindeverwaltung zu informieren, einzelne Punkte aus dem Tagesgeschäft zu diskutieren und die nächste Sitzung des Gemeinderates vorzubereiten. Nebenbei gilt es noch, Rechnungen zu visieren sowie die Gemeinderatsprotokolle und –entscheide zu unterzeichnen. Das Führen der Gemeindeversammlungen gehört ebenfalls zu meinen demokratischen Hauptaufgaben. An einigen Sonntagen im Jahre halte ich mich im Wahlbüro auf, hat doch der Gemeindepräsi die «Oberaufsicht». Doch viel mehr als Präsenz markieren und da und dort mit Handreichungen helfen, kann ich nicht. Denn die wirkliche Arbeit wird von erfahrenen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ausgeführt und vom fachlich versierten Gemeindeschreiber und seiner Stellvertreterin überwacht. Dann darf ich mich noch Mitglied von einigen Kommissionen nennen, z. B. der Baukommission (Vorbereitung komplexer Baugeschäfte), der Finanzvorständekonferenz (Budgetprozess), der Betriebskommission Brüelmatt (Betrieb und Unterhalt Gemeindezentrum), der Kulturkreis-Kommission (Auswahl kultureller Anlässe) usw. Auch hier kann ich auf langjährige und erfahrene Mitarbeiter/innen und Kommissionsmitglieder zählen. Auf der Basis unserer Legislaturziele bestehen mehrere Projektgruppen, z. B. für das Parkplatzkonzept, die Liegen-

schaftenplanung, die Sanierung der Badi, usw. Auch hier bin ich entweder punktuell oder als vollwertiges Mitglied dabei. Übers Jahr finden zudem regelmässige Treffen der Gemeindepräsidenten des Bezirkes, aber auch des ganzen Kantons Zürich statt. Zu den schönen Seiten meines Jobs gehören die Einladungen zu Vereinsanlässen, wie z. B. dem Feuerwehrabend, dem Jahreskonzert Harmonie, aber auch die jährlich wiederkehrenden Beförderungsfeiern unserer militärischen Nachbarn. Um einen regelmässigen Austausch mit möglichst allen Organisationen im Dorf zu pflegen, versuche ich, wenn immer möglich, die entsprechenden Generalversammlungen zu besuchen. Bei manchen Anlässen im Dorf und auch im Alterszentrum ist jeweils ein Grusswort des Gemeindepräsidenten gefragt. Und da wären noch die gemeindeeigenen Grossanlässe, der Neujahrsapéro, die 1. Augustfeier und die Neuzuzüger-Rundfahrt mit Mittagessen beim Herbstmarkt, welche mir sehr am Herzen liegen. Und schlussendlich die persönlich an mich gerichteten E-Mails und Telefonanrufe, aber auch die Gespräche bei meinen Spaziergängen im Dorf oder bei Anlässen. Und nicht zu vergessen, der wöchentliche, kleinere oder grössere Beitrag im «Birmensdorfer». Sie sehen, eine vielfältige, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, die mir nach wie vor viel Freude macht. Aber all dies kann ich als Politiker nur dank der vielen, fachlich versierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der langjährigen und erfahrenen Kommissionsmitglieder bewältigen. Denn ihre Arbeit bildet die Grundlage für sämtliche (politischen) Entscheidungen. Ein grosses DANKE dafür

*Geniessen Sie den Herbst,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Makerspace in der Bibliothek

Bibliotheken sind Orte des Wissens und des Machens. Unter dem Namen Makerspace sind bereits in vielen Bibliotheken heute ganz verschiedene Techniken im Einsatz. So bietet beispielsweise die Stadtbibliothek Winterthur ein ganzes Stockwerk zu diesem Thema an. Letzten Samstag konnte man in unserer Bibliothek zum ersten Mal verschiedene Roboter ausprobieren. Das Angebot wurde rege genutzt und getestet.

Bis Ende November stehen die Roboter in der Bibliothek zum ausprobieren und spielen bereit. Nützen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei. Vielleicht kennen Sie selber schon das eine oder andere und können uns einen Tipp geben, was man zu einem späteren Zeitpunkt für die Bibliothek anschaffen könnte. Wir freuen uns über Ihren Input.

Schul- und Gemeindebibliothek Birmensdorf





Besuch im Opernhaus Zürich



In kurzweiligen eineinhalb Stunden entführt uns Frau Widmer in die interessante Welt des Opernhauses. Im Eingangsbereich erfahren wir die Geschichte dieses imposanten Gebäudes: von österreichischen Architekten entworfen, betrug die Bauzeit 1890 lediglich 15 Monate, 1980 wurde es sehr aufwändig vollständig renoviert. Jährlich finden 270 Vorstellungen statt, 12 Premieren und 24 – 30 Wiederaufnahmen von bereits gespielten Stücken. Das Genre reicht von Opern, Operetten, Ballett bis Liederkonzerten und der Orchestergraben lässt sich in 3 Grössen verändern. Im Saal haben 1060 Besucher Platz und dank der Ballett-Aufführungen ist das Opernhaus bis zu 90% ausgelastet. Es sind aber meist noch Tickets an der Abendkasse zu ergattern, man sollte es versuchen. Die Führung führt uns zu den besten Sitzplätzen im Saal, vorbei an der Regie/Technik, auf und hinter die Bühne. Beeindruckend sind die Räume mit den Requisiten, ca. 4000 Kostümen und Unmengen von Schuhen, das wird alles benötigt, da jeweils bis zu 5 Produktionen zeitgleich aufgeführt werden, der Auf- und Abbau mit Vorstellungen und Proben ist eine logistische Meisterleistung. Es gibt eine eigene Schreinerei, Schlosserei, einen Malsaal, Schneiderei, Hutmacherei und es werden 800 Angestellte beschäftigt. Wir alle sind sehr beeindruckt.

Unser letzter Ausflug 2019 ist der schöne Weihnachtsmarkt in Freiburg i.B. Sie können sich jetzt noch anmelden, Informationen gibt es auf unserer Homepage oder im Schaukasten beim Bode.

Frauenverein Birmensdorf, Andrea Streif



Gemeinde
Birmensdorf

Jugendtreff Traffic: Mobiliar gesucht!

Der Jugendtreff Traffic ist auf der Suche nach Mobiliar, um zum Teil alte Möbel zu ersetzen oder die Räumlichkeiten für die Jugendlichen besser einzurichten.

Gesucht sind Sitzgelegenheiten wie Sofas und Barhocker sowie ein Töggelkasten. Sollten Sie im Besitz von solchen Möglichkeiten sein und es wäre eine Entsorgung dieser Stücke geplant, melden Sie sich doch vorher bei uns! Die Jugendlichen von Birmensdorf und das Leitungsteam des Traffics würden sich darüber freuen.

Kontakt: Abteilung Soziales und Gesellschaft,
044 / 739 12 04 oder sozialamt@birmensdorf.ch

Gemeindeverwaltung / Abteilung Soziales und Gesellschaft



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 29. Oktober 2019 ist in Zürich gestorben:

Marie Elise Kägi-Fegble, geboren 1942, von Zell ZH, wohnhaft gewesen Lettenmattstrasse 23, 8903 Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 3. November 2019 ist in Birmensdorf gestorben:

Marianne Zahner-Leutenegger, geboren 1939, von Kaltbrunn SG, wohnhaft gewesen Bachstrasse 1, c/o Alterszentrum am Bach, 8903 Birmensdorf.

Abdankung am 13. November 2019, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Birmensdorf.

**VIELE WEGE IN DIE
SUCHT - VIELE WEGE
AUS DER SUCHT!**

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



SUCHT | SCHWEIZ



Notfallnummern
der Gemeinde Birmensdorf

Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118
Medikamenten Info (CHF 1.49/Min. ab Festnetz)	0900 573 554
Notruf für Kinder u. Jugendliche	147
Polizei-Notruf	117

Reformierte und Katholische Kirchgemeinden Birmensdorf-Aesch



Weihnachts-Basar
Birmensdorf-Aesch

Weihnachts-Basar
Sonntag 17. November 2019
10.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Brüelmat

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Singkreis und den Unti-Kindern, gleichzeitig Chinder-Chile im Clubraum 2

Basar-Erlös für soziale und gemeinnützige Organisationen

www.kirche-birmensdorf-aesch.ch
www.kath-birmensdorf.org

**ALTERS | AM
ZENTRUM | BACH**

Öffentlicher Vortrag im Alterszentrum

Thema: «Schlafen Sie wohl?»
Was kann ich für einen guten Schlaf im Alter tun?

Referentin: **Dr. phil. Eva Birrer**
Leiterin Schlafmedizin
der Seeklinik Brunnen

Datum: **Donnerstag, 21. November 2019**
19.00 bis 20.00 Uhr
anschliessend Apéro / Eintritt frei

Alterszentrum am Bach
Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf
www.alterszentrumambach.ch

Impressum:
Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

 **Agenda**

25 Jahre Jubiläum Drogerie Parfümerie TREIB	7. bis 9. November
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene m. Kindern Gemeindezentrum Brüelmat	Fr, 8. November 12.00 Uhr
Elternforum: Kindercoiffeur im FZ	Fr, 8. November 13.30 bis 17.00 Uhr
Schweizer Erzählnacht 2019 Bibliothek Birmensdorf	Fr, 8. November 18.30 bis 21.30 Uhr
Elternforum: Frauenabend im FZ	Fr, 8. November 19.30 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche Abendgottesdienst Brunnenhofsäli Aesch	So, 10. November 9.30 Uhr 19.30 Uhr
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 11. November 9.15 bis 11.15 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 11. November
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Di, 12. November 9.30 bis 10.15 Uhr
Elternforum: Winter-Weihnachtsbasteln im FZ	Di, 12. November 14.00 bis 17.00 Uhr
Kinderbasteln Gemeindezentrum Brüelmat	Mi, 13. November 14.00 bis 17.00 Uhr
Kerzenziehen Birmensdorf Gemeindezentrum Brüelmat, Freizeitraum	Do, 14. November 15.00 bis 21.00 Uhr
Birmissimo +/- 60: Lesegruppe Stalli54, Stallikonstrasse 54	Fr, 15. November 9.30 bis 12.00 Uhr
Kerzenziehen Birmensdorf Gemeindezentrum Brüelmat, Freizeitraum	Fr, 15. November 15.00 bis 21.00 Uhr
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Sa, 16. November 9.30 bis 10.15 Uhr
Arno Camenisch: Herr Anselm Bibliothek Aesch	Sa, 16. November 20.15 Uhr
Kerzenziehen Birmensdorf Gemeindezentrum Brüelmat, Freizeitraum	Sa, 16. November 10.00 bis 21.00 Uhr
Kantonale und Kommunale Abstimmungen	So, 17. November
Kerzenziehen Birmensdorf Gemeindezentrum Brüelmat, Freizeitraum	So, 17. November 10.00 bis 18.00 Uhr
Reformierte Kirche Weihnachtsbasar, Gemeindezentrum Ökumenischer Gottesdienst mit Singkreis Chinder-Chile im GZB	So, 17. November 10.00 bis 17.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr
Adventsausstellung himmelblau blumen&meer	So, 17. November 11.00 bis 18.00 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 18. November
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 18. November 9.15 bis 11.15 Uhr
Adventsausstellung himmelblau blumen&meer	Mo, 18. November 14.00 bis 19.00 Uhr
Elternforum: Winter-Weihnachtsbasteln im FZ	Di, 19. November 14.00 bis 17.00 Uhr
Frauenverein: Spiel-, Jass- und Vorlese-nachmittag im Alterszentrum am Bach	Di, 19. November 14.15 bis 16.00 Uhr
Kinderbasteln Gemeindezentrum Brüelmat	Mi, 20. November 14.00 bis 17.00 Uhr